

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular unter Berücksichtigung der Ausfüllhinweise und Erläuterungen bis spätestens 12.11.2021 per E-Mail an Frau Kloth (anne.kloth@senweb.berlin.de) und Frau Gärtner (arlene.gaertner@senweb.berlin.de).

Projektideen zur Verwendung von Mitteln für besondere touristische Projekte 2022	
Angaben zum Projekt	
Projektname	Event Fashionweek in der PLATTE Berlin
Referat und Ansprechperson	Bezirksamt Mitte von Berlin, Wirtschaftsförderung, Beate Brüning, Tel.: 030 9018 34372, E-Mail: beate.brueuning@ba-mitte.berlin.de
(mögliche) Projektpartner	Berliner Zeitung
Geplante Finanzierungsform (Zuwendung/Auftrag)	Mitorganisatorin der Wirtschaftsförderung setzt Projekt um
Bewirtschaftsnummer / Unterkonto	
Geplanter Projektzeitraum und benötigten Mittel (aufgeteilt auf die Haushaltsjahre)	1.-31.März 2022; 25.000 Euro
Art des Projektes (bezirkseigenes Projekt / bezirksübergreifendes Projekt)	bezirksübergreifendes Projekt in Kooperation mit dem Bezirksamt Pankow
Kurzbeschreibung des Projektes	<p>Die Wirtschaftsförderung Mitte möchte innovative, nachhaltige und kooperative Veranstaltungen in Berlin Mitte stärker fördern. Zu diesem Zweck wurde ein Haus in der Memhardtsr. 8 (PLATTE Berlin) als Standort und Knotenpunkt für kreative, nachhaltig und innovativ denkende Akteure der Kunst-Kultur und Modewirtschaft unter Einbeziehung der relevanten Akteure aus der Region gemietet. Dieser Standort soll der berlinertypischen kleintelligen Mode, Kunst und Kulturwirtschaft ein Gesicht geben und zur Stärkung und Profilierung der Stadt Berlin als Zentrum für Innovation und Nachhaltigkeit beitragen. Im Zuge der Berliner Fashionweek im März 2022, welche parallel i.o.g. Zeitraum stattfindet, soll in Kooperation mit der Berliner Zeitung eine gemeinsame Festival-Woche im B2C Format durchgeführt werden, bei der Künstler, Modedesigner und Kulturschaffende im berlinertypischen Stil auf sich aufmerksam machen. Geplant ist ein facettenreiches nachhaltiges Kreativprogramm für modebegeisterte Berliner*innen und Tourist*innen. Als Höhepunkt wird ein Screening von Modefotografien gezeigt. Die Fotos, welche urige, typische Strassenmode abbilden sollen, werden auf den Straßen Berlins aufgenommen. Abgerundet wird die Kreativwoche mit einem nachhaltigen Modeevent, auf welchem sich Touristen und Berliner zu den Themen Upcycling und Sustainability in der Modewirtschaft informieren und Berlin "erleben" können. Designer und Modeschaffende aus Berlin Mitte und Pankow werden im Rahmen dessen vor Ort als Ansprechpartner: Innen fungieren. Die Berliner Zeitung und der Platte STORE werden für das Event Eintrittskarten verkaufen und auch Freikarten sowie Shoppinggutscheine verlosen.</p> <p>Da der Standort am Eingang zum Scheunenviertel verortet ist und das Scheunenviertel sich als ein wichtiger Standort für Einzelhandel und die Kreativ- und Modesezene entwickelt hat, bedarf es einer ausgeprägten und starken Sichtbarkeit des Standortes Memhardtsstraße 8, damit Touristen - die hoffentlich im Winter, nach der langen Corona Zeit die Stadt wieder zahlreich besuchen - die attraktiven Angebote der Kunst-Kultur- und Modesezene der Berliner Kreativen gut aufbereitet vorfinden. Die Durchführung von Veranstaltungen, als Marketingstrategie, für den Standort zu etablieren, ist hierfür absolut zielführend. Denn interdisziplinäre Veranstaltungen machen Berlin, als nachhaltigen Kunst-Kultur und Modestandort nicht nur sichtbar, sondern vor allem ERLEBBAR.</p> <p>Die City Tax Gelder werden für Festival Woche, das Modeevent, das Screening und die nötigen Marketingmaßnahmen benötigt und eingesetzt.</p>
Bitte erläutern Sie den Tourismusbezug des Projekts:	
Handlungsfeld(er) im Tourismuskonzept 2018+ oder im ReStart Papier	<p>Das Angebot eines Events im Rahmen der Berliner Fashionweek berührt folgende Handlungsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kultur der Gastlichkeit pflegen und ausbauen (durch das Einladen von Berliner*innen, Tourist*innen und Akteure aus der Modebranche zum Eingang des Scheunenviertels zu kommen). 2. Steigerung der Wertschöpfung - durch Events in der PLATTE Berlin werden mehr Menschen (Berliner*innen, Tourist*innen und Akteure aus der Modebranche) in den Totenwinkel zwischen Alexanderplatz und Scheunenviertel gelockt, wovon die Hotellerie, Gastronomie und der Einzelhandel in der Umgebung profitiert 3. Da der Stadtraum zwischen Alexanderplatz bis ins Scheunenviertel stark durch den Einzelhandel und die Gastronomie dominiert sind - fördern kulturelle Modeevents in der PLATTE Berlin die Kiezkultur zu bewahren und steigern die touristische Attraktivität 4. Entwicklung und Stärkung der Sichtbarkeit dezentraler kultureller Angebote erfolgt durch die Zusammenarbeit mit der Berliner Zeitung 5. Sollten auch 2022 Pandemiebeschränkungen gelten können erprobte Hygienemaßnahmen und Hybrid-Formate aus dem Fashionweekkonzept von 2021 umgesetzt werden und gewährleisten die Pandemiesicherheit
Handlungsfeld(er) im bezirklichen Tourismuskonzept	bezirkliches Tourismuskonzept für Mitte wird 2022 erstellt
<p>a) Das Angebot wird von Tourist*innen genutzt oder</p> <p>b) Das Angebot zieht Tourist*innen an (Kampagnen) oder</p> <p>c) Das Projekt richtet sich an Berliner*innen und dient dazu die positiven Auswirkungen des Tourismus auf die Bevölkerung hervorzuheben/ die negativen Auswirkungen abzuschwächen</p>	<p>a), b) und c) Shopping ist heute für viele Menschen zu einer Freizeitbeschäftigung geworden und die große Palette an Angeboten der Berliner Kunst/Kultur/ Modesezene sind Tourismusknotenpunkte. Diese haben in der Vergangenheit und werden in Zukunft entscheidend zur Attraktivität der Stadt Berlin beitragen. Beides zu verbinden und Veranstaltungen zu kreieren, die durch Innovation und Interdisziplinarität, Berlin nicht nur sichtbar, sondern ERLEBBAR machen, wirkt als Attraktivitätsmultiplikator und trifft den Zeitgeist der touristischen Generation von Morgen. Die Ausgaben, welche Übernachtungs- und Tagesgäste in den touristischen Zentren unserer Stadt tätigen, waren vor der Corona Pandemie und werden nach der Corona Pandemie erheblich sein. Die Einzelhandelsbetriebe und die Kunst/Kultur und Modeschaffenden gehören demnach zu den Profitoren einer guten Tourismuswirtschaft. Die Event soll an den vorgesehenen Tagen eine der strategischen Verbindungen zwischen Handel, Berliner Kunst/Kultur/ Modebranche und Tourismus sein, die Synergieeffekte für die regional ansässigen Unternehmen schaffen und die touristische Anziehungskraft des Ortes stärken. Mit der Veranstaltung soll ein Beitrag geleistet werden, die Akzeptanz des Standortes und deren Aufenthaltsqualität sowohl für Einheimische als auch für Touristen zu verbessern. Tourismus, nachhaltiger Einzelhandel und die Kultur / Kunst und Modesezene können sich gegenseitig befruchten und neue Gäste und ggf. Zielgruppen nicht nur an diesen Tagen, sondern auch über den Zeitraum der Veranstaltung hinaus an sich ziehen.</p>
Bitte erläutern Sie die nachhaltige Wirkung des Projekts anhand mindestens einer der nebenstehenden Dimensionen:	
<p>a) Das Projekt ist sozial nachhaltig</p> <p>b) Das Projekt ist ökologisch nachhaltig</p> <p>c) Das Projekt ist ökonomisch nachhaltig</p>	<p>a) Es ist sozial nachhaltig, da die Berliner Kunst-Kultur und Modebranche extrem unter den Pandemiebedingungen Verlust erlitt und somit versucht wird, die Existenz der Akteure sichern zu helfen. b) und c) Die Veranstaltung ist vornehmlich ökonomisch und ökologisch nachhaltig ausgerichtet, da es um die Unterstützung von nachhaltiger, innovativer Mode und den Support von regionalen, nachhaltig produzierten Produkten geht. Das Projekt ist auch ökonomisch nachhaltig, da durch die wiederholte Nutzung der PLATTE Berlin als Kulturland ein Publikum aktiviert wird, das in den umliegenden Restaurants, Cafés, Kioskgeschäften und auch Hotels als Kundschaft gewonnen werden kann.</p>
Bitte erläutern Sie, inwiefern Ihr Projekt darüberhinaus folgende Aspekte berücksichtigt:	
Das Projekt berücksichtigt Aspekte der Barrierefreiheit	Das Projekt berücksichtigt Aspekte der Barrierefreiheit, da die vorhandenen Räume mit entsprechenden Rampen und Vorrichtungen erschlossen werden. Auch ein digitaler Rundgang im Internet ermöglicht mehr Nutzern barrierefreien Zutritt. Im Projektverlauf wird Barrierefreiheit als ein Thema der inhaltlichen Veranstaltungs- und Marketingaktivitäten berücksichtigt. Mittel- bis langfristig ist von den Projektergebnissen also eine Verbesserung der Barrierefreiheit zu erwarten.
Das Projekt nutzt die Möglichkeiten der Digitalisierung	Das Projekt wird insbesondere im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Social Media und lokale print und online Medien (Berliner Zeitung) nutzen.